

BIBB-Kolloquium zur Berufsbildungsforschung

7.12.2022

14.00 Uhr, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn, online

<https://bibb-bund.webex.com/bibb-bund/j.php?MTID=m3d169765d367e2083a3de7be8a295cf7>
(Achtung: ggf. aktuelle Änderungen im Intranet/Internet beachten)

Dr. Laura Menze
Bundesarbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Berlin

Vorstellung des Forschungsdatenzentrums der Bundesarbeitsschutz und Arbeitsmedizin (FDZ-BAuA)

Als Ressortforschungseinrichtung des Bundes erhebt die Bundesarbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in ihren Forschungsprojekten vielfältige Daten zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Insbesondere führt die BAuA großangelegte Panel- und Querschnittsbefragungen zu unterschiedlichen Aspekten der Arbeitsbedingungen, der Gesundheit, der Zufriedenheit und des Wohlbefindens von Erwerbstätigen in Deutschland durch.

Um das Auswertungspotenzial der erhobenen Daten auch externen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für eigene Forschungsprojekte zugänglich zu machen, wurde an der BAuA ein Forschungsdatenzentrum gegründet (FDZ-BAuA), das im Jahr 2021 vom Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten akkreditiert wurde. In diesem Beitrag wird nach einer allgemeinen Einführung in die Arbeit der BAuA das neu gegründete FDZ-BAuA genauer vorgestellt. Es wird insbesondere ein Überblick über die aktuell verfügbaren Datenangebote gegeben. Dies umfasst Scientific Use Files zu den beiden Panelbefragungen „BAuA-Arbeitszeitbefragung (AZB)“ und „Studie zur mentalen Gesundheit bei der Arbeit (S-MGA)“ und zu der Querschnittsbefragung „Gesund digital arbeiten“ sowie einen Public Use File zu einer Job-Exposure-Matrix auf Basis der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018.